

Gemeinde Aichwald

Amt/Sachgebiet: Bau- und Umweltamt

Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in: Linnenbrink, Amelie

Vorberatung am: [Datum]

im: [Ausschuss etc.]

GRS am: 23.02.2026

Vorlage: 2025/47 GR

Anlage/n:

Nahwärmenetz/ Bau- und Betrieb Heizzentrale Aichwald Sachstand

Beschluss		
Ja	Nein	Enth.

Antrag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zum Projekt Nahwärmenetz und Heizzentrale zur Kenntnis.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zur Umsetzung des Standortes 4 die erforderlichen städtebaulichen Planungsleistungen zu beauftragen.

Sach- und Rechtslage, Begründung:

Die Machbarkeitsstudie der SWE zur Entwicklung eines Wärmenetzkonzeptes für eine vollständig erneuerbare Wärmeversorgung in Aichwald Schanbach liegt vor. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden sämtliche relevanten Potenziale für erneuerbare Wärmequellen geprüft und bewertet. Das geplante Wärmeversorgungsgebiet umfasst 26 Gebäude mit einem Gesamtwärmebedarf von ca. 3.500 MWh/a.

Als Vorzugsvariante wurde daraus ein Versorgungskonzept entwickelt, welches sich aus den 3 technischen Komponenten Biomassekessel (Hackschnitzel), Wärmepumpe mit Erdwärmesonden und einem Gaskessel für die Spitzenlastabdeckung zusammensetzt. In Verbindung mit 2 Pufferspeichern beläuft sich der aktuelle Platzbedarf für das technische Gebäude auf ca. 800-1000m². Zusätzlich ist eine Zufahrts- und Wendemöglichkeit für die Versorgung der Biomasseanlage sowie für Servicefahrzeuge erforderlich. Je nach Standort ist hierfür mehr oder weniger Versiegelungsfläche notwendig.

Ausgehend von dem ursprünglichen Standort 1 auf der Grünfläche im Gemeindezentrum, wurden im Laufe der Studie weitere Standorte identifiziert und auf ihre Eignung untersucht.

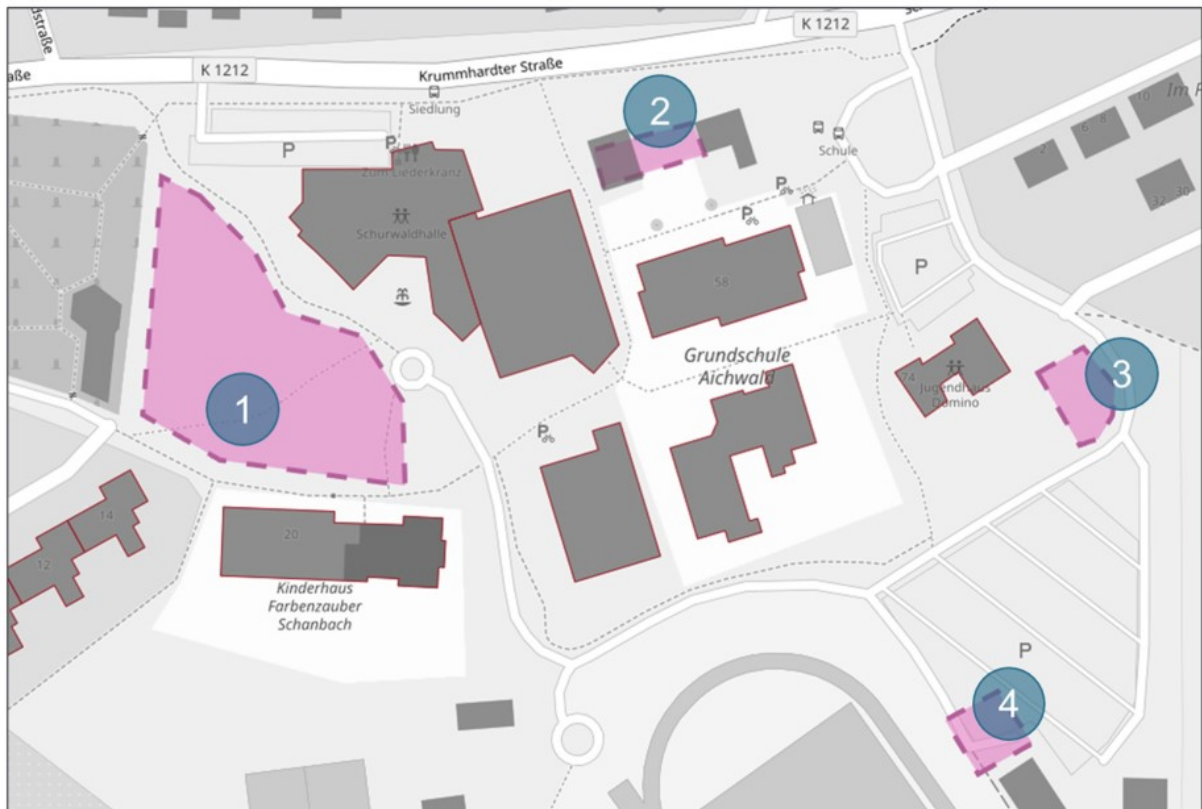
Hierbei handelt es sich um:

Standort 2 - Hausmeisterwohnung

Standort 3 - Jugendhaus

Standort 4 - Sportplatz

Sitzungsvorlage GRS



(Mögliche Standorte für eine Energiezentrale; Quelle:SWE)

Standort 1

- + mögliches Sondenfeld in unmittelbarer Nähe
- + ausreichendes Platzangebot
- städtebaulich unverträglich
- möglicher Konflikt zwischen Sondenbohrungen und zukünftiger Bebaubarkeit/Grünflächenkonzept
- größerer Erschließungs- und Versiegelungsaufwand für Versorgungswege
- höherer Kamin durch Nähe zur Wohnbebauung der Albstraße

Standort 2

- + geringere Versiegelungsfläche für Versorgungswege
- eingeschränkter Platzbedarf an Standort 2
- städtebaulich unverträglich
- größere Entfernung zum Sondenfeld

Standort 3

- keine ausreichende Fläche
- größte Entfernung zum Sondenfeld

Standort 4:

- + städtebaulicher Einfluss geringer
- + Wohnbebauung in geringerem Maße in unmittelbarer Nähe
- + Erschließungs- und Versiegelungsaufwand für Versorgungswege gering
- + das Sondenfeld (Sportplatz) mit ca. 7000m² befindet sich in unmittelbarer Nähe der Heizzentrale

Sitzungsvorlage GRS

- + Nutzung des Sondenfeldes als Sportplatz steht nicht in Konflikt mit einer möglichen zukünftigen Bebaubarkeit oder Grünflächenkonzeptes
- + geringere Kaminhöhe aufgrund der Entfernung zur Wohnbebauung der Albstraße



(Lageplan zu Standort 4 – Sportplatz; Quelle: SWE)

Aichwald, den 12.02.2026